

# Riesauer Tageblatt



und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Telegraphen-Adressen:  
„Tageblatt“, Riesa.

Amtsblatt

Verantwortlicher:  
Nr. 20.

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, des Königl. Amtsgerichts und des Stadtraths zu Riesa.

Nr. 101.

Mittwoch, 3. Mai 1899, Abends.

52. Jahrg.

Das Riesauer Tageblatt erscheint jeden Tag Abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Vorzahlung in den Expeditionen in Riesa und Straßa oder durch unsere Träger frei ins Haus 1 Mark 50 Pfg., bei Abholung am Schalter der letzter Postanstalten 1 Mark 25 Pfg., durch den Briefträger post frei ins Haus 1 Mark 65 Pfg. Anzeigen-Preise für die Räume des Anzeigenbogens 1/8 Bogenzeitung 3 Uhr ohne Gewähr.  
Druck und Verlag von Sanger & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Reichenstraße 59. — Für die Redaktion verantwortlich: Hermann Schmidt in Riesa.

Wegen Reinigung der Geschäftsräume werden

Freitag und Sonnabend, den 5. und 6. Mai 1899

bei der unterzeichneten Behörde nur dringliche Angelegenheiten erledigt.  
Großenhain, am 26. April 1899.

Königliche Amtshauptmannschaft.

61 A.

Dr. Hagemann.

Am 25. April 1899 ist für den 4. Stadtbezirk — umfassend das Centrum der Stadt von der Niederlagstraße und Pausierstraße, einschließlich dieser beiden Straßen, bis zur Wilhelmstraße und deren Verlängerung, ausschließlich dieser Straßen, —

Herr Kaufmann Bernhard Müller  
und für den 5. Stadtbezirk — umfassend die westliche Stadt von der Wilhelmstraße und deren Verlängerung, einschließlich dieser Straßen, bis an die Gröbner und Weidner Grenze —

Herr Prokurist Alexander Götschmann  
als Stellvertreter des Bezirksvorstehers in Pflicht genommen worden.  
Riesa, am 2. Mai 1899.

Der Rath der Stadt.

Boeters.

Rr.

## Bekanntmachung.

Als Stellvertreter des Vorstandes des hiesigen Ausschusses ist Herr Stadtrath Dr. jur. Wilhelm Johann Ludwig Wegelin gewählt worden.  
Riesa, am 2. Mai 1899.

Der Rath der Stadt.

Boeters.

Rr.

## Bekanntmachung.

Die diesjährigen öffentlichen Impfungen und Impfrevisionen des hiesigen Impfbezirks (Stadt und Rittergut Riesa mit Vorwerk Göhlis) werden an nachgenannten Tagen und zwar:

## Derliches und Sächsisches.

Riesa, 3. Mai 1899.

Der Amtsanwalt beim hiesigen Amtsgerichte sucht in einer in der gestrigen Nummer erlassenen Aufforderung diejenigen Personen, die während des letzten Riesauer Jahrmarchtes auf dem hiesigen Markte einem A. d. t. ein blaues Jäckel und einen Havelock abgekauft hat. Der Käufer dieser Sachen, der bis jetzt noch nicht ermittelt werden konnte und der während des letzten Jahrmarchtes bei einem Karussellbesitzer beschäftigt gewesen ist, soll in einer bei der hiesigen Amtshauptmannschaft anhängigen Erörterungssache als Zeuge abgehört werden. In derselben Sache wird auch ein Zeuge Müller gesucht, der bei dem Verlaufe der vorgenannten Sachen zugegen gewesen ist, dessen Aufenthalt bisher aber noch nicht ermittelt werden konnte. Die betreffenden Personen oder Dritte, die Wahrnehmungen über den Verleib der Sachen machen können, haben sich bei der hiesigen Amtshauptmannschaft zu melden.

Die Zimmerer-Kranken-Unterstützung-Casse für Riesa und Umgegend feierte, wie schon kurz erwähnt, am vorigen Sonntag im Hotel zum Kronprinz ihr 50jähriges Bestehen. Die Casse wurde gegründet am 28. April 1849, und war es 2 Mitbegründern vergönnt, die jetzige Jubelfeier bei guter Gesundheit und Mithilfe mit zu begehen. Infolge der bewährten und sicheren Leitung ihrer Vorstände — das Vorstandeamt ging im Jahre 1886 vom Vater auf den Sohn, den hiesigen Vorsitzenden, Herrn Stadt. Wilhelm Hammisch, über — und in Folge des treuamerabhaftigen Zusammenhaltens der Mitglieder, hat der Wechsel der Zeit die Grundfesten der kleinen Vereinigung nicht zu erschüttern vermocht und deshalb war die Feier eine um so freudigere. Dieselbe wurde ausgezeichnet durch die Gegenwart des Herrn Bürgermeister Boeters, der in herzlichster Weise die Vereinigung beglückwünschte, deren Bestrebungen und guten Erfolge lobend anerkannte, ihr weiteres Blühen und Gedeihen wünschend und hoffend, daß sie auch ferner, in alle Zukunft, treu zu König und Vaterland stehen möge. Auch mehrere Herren Baumeister hatten der an sie ergangenen Einladung zur Theilnahme an dem Feste Folge geleistet und verschönerten dasselbe. Der Herr Vorsitzende begrüßte bei Beginn der Tafel alle diese Ehrengäste, sowie die Mitglieder und alle Festtheilnehmer, worauf dann weitere ernste und heitere Trinksprüche und der Gesang von Tafelliedern folgte. Auch ein umfangreicher Bericht über die Thätigkeit des Vereins seit seinem Bestehen gelangte zum Vortrag. Mit einem Dankworte wurde die Tafel beschlossen. Hierauf folgte noch ein gemüthliches Tanzen, das die Festgäste noch längere Zeit vereint hielt.

Ein sehr geschickt zusammengestellter Eisenbahnfahrplan für den täglichen Gebrauch ist der „Blitzfahrplan“ (Sommerausgabe) für das Königreich Sachsen. Er ist im Verlage von M. & N. Kocher, Dresden wieder erschienen, diesmal in veränderter Gestalt, nämlich in Buchform mit aufgeschlittenem Register. Der „Blitzfahrplan“ hat auch eine Verbesserung erfahren, indem er ein verbessertes Linien- und ein vollständiges Stationsverzeichnis, sowie eine Eisenbahnkarte des Königreichs Sachsen, erhalten hat, außerdem enthält der Blitzfahrplan diesmal auch den Sommerfahrplan der Sächs. Böhm. Dampfschiffahrts-Gesellschaft. Der „Blitz“ kostet nur 15 Pfg. und ist durch jede Buchhandlung zu beziehen.

Die Jagdzeit auf Rebhühner, die nach sächsischem Jagdgesetz erst mit dem 1. Juli ihren Anfang nimmt, hat sowohl in Preußen wie in Oesterreich mit dem 1. Mai begonnen und da die beiden großen Länder mit ihren sehr umfangreichen Jagdgebieten zusammen im Durchschnitt alljährlich etwa 150 000 Stücker der bezeichneten Wildorte liefern, so werden sich von jetzt an die Wildpretmärkte nach mehrwöchiger Pause (in Preußen währt die Schonzeit der Rebhühner acht Wochen und in Oesterreich ein volles Vierteljahr) wieder aufs Neue beleben. — In Sachsen dürfen Schnepfen, sowie Döhne von Auer, Birk und Haselw. nur noch bis zum 15. Mai erlegt werden, und von da ab genießt bei uns alles Wild, mit alleiniger Ausnahme des sogenannten Raubzeuges, bis zum 30. Juni gesetzlichen Schutz. In Preußen sind mit Anfang Mai die Trappen, wilde Schwäne und Schnepfen in die Schonzeit getreten.

Ueber staatliche Beihilfen für Volksbibliotheken in Sachsen schreibt in anerkennender Weise Dr. Ernst Schulze: In Sachsen bestand schon in den 60er Jahren eine ziemlich rege Bewegung für die Errichtung von Volksbibliotheken, so daß im Jahre 1875 schon 196 Volksbibliotheken existierten. Da stellte im Jahre 1874 der Abgeordnete Dr. Pfeiffer den Antrag, die Regierung möge eine jährliche Summe zur Gründung und Unterhaltung von Volksbibliotheken ansetzen. Der Antrag wurde angenommen und vom Jahre 1876 an ein jährlicher Betrag von 15 000 M. dafür verwendet; seit dem Jahre 1889 ist diese Summe auf 20 000 M. erhöht worden, im vorigen Jahre sogar auf 30 000 M. Auch gab das sächsische Kultusministerium im Jahre 1876 eine Schrift heraus „Ueber Bedeutung und Einrichtung von Volksbibliotheken“ nebst Musterkatalog, die bereits 1883 in zweiter und demnächst in dritter Auflage erscheint. In Preußen ist erst im diesjährigen Etat zum ersten Mal eine Summe für genannte Zwecke eingestellt worden.

Riederkommenschaft, 1. Mai. Heute wurde in der Nähe der hiesigen Dampfschiff-Landungsbrücke ein mün-

licher Leichnam gelandet und in die Leichenhalle nach Bortz geschafft. Der Verstorbene war anscheinend ein Arbeiter und ungefähr 35 bis 40 Jahre alt.

Weinböhl. Ein drohlicher Späß soll hier passiert sein. Ein Landmann kam jüngst zum Lottericolporteur und verlangte ein Loos. Als man ihm ein solches für die nächste Ziehung der sächsischen Landeslotterie zeigte, wies er dieses mit der Bemerkung zurück: „Ne, e solches ni, ich wollte e „Loos von Rom“ ham. Da der Lottericolporteur eine römische Lotterie nicht kannte, wurde das Bäckerlein unwillig und zeigte einen Zeitungsausschnitt über die Bewegung in Böhmen mit der Ueberschrift: „Loos von Rom.“ Das wichtige Männchen vertiefte im Bewußtsein, einen annehmbareren Kalauer gefressen zu haben, flugs den Boden. Der Verkäufer lachte aber gar herzlich über den gelungenen Einfall.

Reigen. In einem Anfälle geistiger Gekörtheit schlich sich Sonnabend früh der in der alten sächsischen wohnende Dachdecker R. in den in der Nähe des Bismarckplatzes befindlichen Neubau des Baumeisters Z. ins Freie, kletterte zum Dachstuhl hinauf und ließ im schnellsten Tempo auf dem Dache herum. Diese aufregende Scene hatte eine große Menschenansammlung veranlaßt. Nach längerer Zeit ließ sich der Reakte endlich bewegen, wieder zum Dachstuhl herabzukommen. Ein hinzugezogener Schuttmann nahm dann den Kranken mit, um ihn im Krankenhaus unterzubringen. Der Bedauernswertige wird als ein ordentlicher, arbeitssamer Mann geschätzt. Der Krankheitsanfall ist plötzlich gekommen, der Arme ist von der fernen Idee befallen, er werde geschlachtet.

Rohwein, 1. Mai. Heute Vormittag wurde die dem Gutbesitzer Willy Barth jun. in Eydorf gehörige Scheune ein Raub der Flammen. Ein kürzlich erst zur Schule gekommenes 6 jähriger Knabe hatte Spreu, die in der Scheune lag, angezündet. Rasch erschien die loderbenden Flammen das naheliegende Stroh und nun war an Dämpfen des Brandes nicht mehr zu denken. — Heute wurde der Dienstknecht Carl Robert Weidelt aus Eydorf verhaftet, der bei seinem früheren Dienstherrn, Gutbesitzer Weinert in Seifersdorf, in vergangener Nacht einen Einbruchdiebstahl verübte und dabei 309 M. bares Geld entwendet haben soll.

Döbeln. Borgestern hatte ein bei einem hiesigen Speckteurer in Stellung befindlicher Geschäftsführer das Unglück, daß ihm, vermutlich durch eigene Verschuldung, ein Raub des von ihm geleiteten Geschäftes über das rechte Bein ging und ihm die Fesseln völlig breit quetschte. Der Schwerverletzte wurde mittels Gipsverbandes in seine in der Duer-gasse befindliche Wohnung gebracht.

Dresden. Das Landgericht verurtheilte vorgestern gegen den 29 Jahre alten, einmal vordemstraften Dienstknecht Hermann Robert Meyer aus Reuditz bei Komauß wegen

schweren Diebstahl. Als der Angeklagte bei dem Gutsherren...

Streifen. Als Urheberin des verurtheilten Raubactes im hiesigen Restaurant zum 'Kochkeller' ist die 17jährige...

Schwarz, 1. Mai. Unsere Stadt wird in Kürze auch ihre dritten Schulleute haben, wenn auch zunächst nur sechs...

Deberan, 28. April. Ein Unglücksfall mit tödtlichem Ausgange ereignete sich gestern Nachmittag im benachbarten...

Kuerbach. Ein hiesiger Stadtverordneter hat in einer öffentlichen Sitzung des Stadtverordnetenkollegiums zu Kuerbach...

Weichenbach L. B., 2. Mai. Bei dem Nachmittag gegen 3 Uhr von hier nach Eger verkehrenden Güterzuge ist...

Golditz. Ein vorige Woche hier stattgehabtes Feuer, durch welches drei Wohnhäuser eingestürzt wurden, angezündet zu haben...

Golditz, 1. Mai. Unweit unserer Stadt sind außer den hier bestehenden mächtigen Thonlagern, deren Ausbeute zur Steingut- und Porzellanfabrikation Verwendung findet, neue Lager erschlossen worden...

Ormma. In Beiersdorf blühte ein 11jähriger Junge die Wehrkraft des linken Auges dadurch ein, daß er Kalk in einer Flasche löschte...

Wurzen, 2. Mai. In einer heute Vormittag in 'Stadt Wien' abgehaltenen öffentlichen Mauerwerksammlung wurde bekannt gegeben, daß eine Einigung mit den Meistern noch nicht zu erzielen gewesen sei...

Leipzig, 3. Mai. Eine Liebesaffäre beschäftigte gestern den vierten Straßent des Reichsgerichts. Es handelte sich um ein Urtheil des Landgerichts Dautzen vom 14. März, durch welches der aus Bisdorf in Böhmen stammende Kaufmann...

weinschädlich zu werden. Gegen Schöler wurde zwar zunächst die Untersuchung wegen Mordes eingeleitet, dann aber nur das Verbrechen wegen Betrugs...

Leipzig. Die Zahl der wegen Vertheilung an der Waidemonstration auf acht Tage angesperrten Formier wird auf 1600 angegeben. In Wirklichkeit scheint die Zahl aber nicht so hoch zu sein...

Leipzig, 2. Mai. Kommerzienrath Köbner in Stuttgart hat aus Anlaß seines 40jährigen Geburtstages der Wittmore, Waisen- und Juvvaldarm-Fürsorgekasse des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gesellschaftsverbandes, der seinen Sitz hier hat, 6000 M. gespendet.

Aus dem Reiche.

In Glatz wird auf Anregung aus Bürgerkreisen dem verstorbenen Staatssecretär v. Stephan ein Denkmal errichtet werden. In dem jetzt in Breslau stattgehabten Nordproteste gegen den Schuhmacher Franz Herrmann wurde vom Schwurgerichte nach einer fünfjährigen Verhandlung das Urtheil gefällt...

Vermischtes.

In Krupp's Werk in Essen sind u. A. wegen ihrer enormen Leistung die großen Schmelzpressen interessant. Zwischen 4 cylindrischen Stahlkugeln schwebt ein maffiges Zoch, aus dessen Mitte ein meterhohes, mit Hammerstein versehenes Eisenruder nach unten hervortragt...

Feine Conserven! Ein bemerkenswerther Proceß spielte sich dieser Tage vor dem Pariser Justizpolizergelichte ab, wo ein bekannter Pariser Conservenfabrikant, Person, sich wegen Nahrungsmittelverfälschung zu verantworten hatte...

einem und demselben Material erzeugt, nämlich mit dem schlechtesten Hirsestroh. Die Anklage des Sanitätsinspectors lautete so besond, daß das Gericht Person zu acht Monaten Gefängniß, 100 Franken Buße und Veröffentlichung des Urtheils verurtheilte.

Wissenschaftliches.

Zur Erklärung der 'Frühjahrsmüdigkeit'. Jede Müdigkeit entspricht dem Blutmangel und dadurch hervorgerufenem Sauerstoffmangel des Gehirns. Eine der ersten Folgen der Müdigkeit ist das Schläfen, das ja weiter nichts ist als ein sehr tiefes Niesen, Entsprungen aus dem dringenden Bedürfniß des Körpers nach dem Sauerstoff der Luft...

Welche Geschwindigkeiten lassen sich mit Motorwagen erreichen? Das Fahren mit Motorfahrzeugen hat sich in Frankreich in den letzten Jahren schnell zu einem Sport entwickelt. Motorwagen sind auch hier die Lösung. Und in diesem Bestreben hat man dort durch waghalsiges Fahren mit den Selbstfahrern Geschwindigkeiten erreicht, die für ein Fahrzeug, das sich nicht auf Schienen, sondern nur auf einer Raupstrasse so beweist, wirklich übertraffen. Der Ingenieur und Erfinder de Gasselong hat hat letzten im Park von Marres mit einem elektrischen Jantand-Wagen einen Kilometer, wenn er vom Stand aus anfuhr, in 48 1/2 Sekunden zurückgelegt...

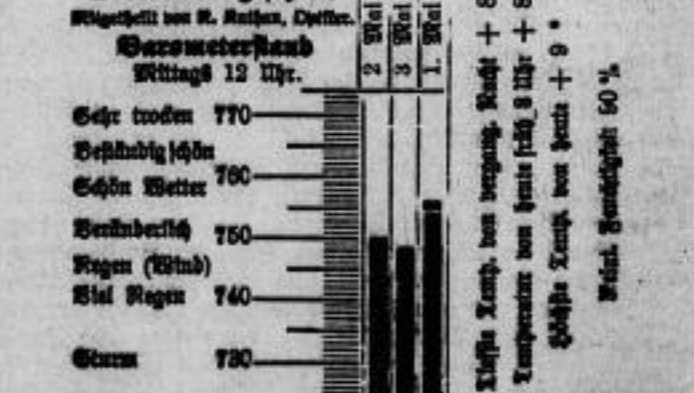
Kirchennachrichten für Nieße.

Freitag, den 5. Mai, Vorm. 11 Uhr: Wochentommunion in der Klosterkirche. (Dionisius Burkhardt.)

Marktberichte.

Nieße, 3. Mai. Vollerbutter per 100 M. - bis - Butter per 100 M. 2,20 bis 2,40. Käse per Schock M. 2,20 bis 2,40. Eier per Schock M. 2,80 bis 3,-. Kartoffeln per Ctr. M. 2,- bis - Krautbäume p. Stück 1,- - 30 Hg. Kohlräben per Stück 5 bis 10 Hg. Wurzeln, Schwab 5 Hg. Kefel per 5 Str. 65 bis 70 Hg. Birnen per 5 Str. - Hg. bis - M. Pfannm., geb., per 5 Str. 120 Hg. Kefel, geb., per 5 Str. 120 Hg. Birnen, geb., 5 Str. 120 Hg. Zutelein per 5 Str. 60 bis - Hg. Eine Henne M. 2,- bis 3,-. Ein Paar Tauben M. - ,00 bis - , -.

Wetterprognostik.



Neueste Nachrichten und Telegramme

vom 3. Mai 1899.

Berlin. Edward Simson, der einstmalige erste Präsident des Reichstages und des deutschen Reichsgerichtes, ist gestern Abend im 89. Lebensjahre still entschlafen.

Berlin. Das Kaiserpaar hat gestern seine Reise nach den Reichsländern von Wuppertal aus angetreten, begleitet von dem Prinzen Joachim und der Prinzessin Viktoria Luise.

Warschau. Hier veranstalteten einige Tausend Arbeiter und Studenten wegen des 1. Mai Straßendemonstrationen, wurden aber von der Polizei und Militär umzingelt.

Schwarzburg. Bei einem polnischen Arbeiter wurden die schwarzen Hoden constatirt.

Wien. Gestern Nachmittag stieß auf dem hiesigen Bahnhofs eine beim Rangieren begriffene Kothheule Wagen insolge falscher Wechselsignale mit einem Güterzuge zusammen.

Wien. Der ärztliche Bericht über den Zustand des Kardinals Remy von gestern Abend lautet: Die Kräfte nehmen stetig ab; dagegen haben sich die Schmerzen verringert.

Dresden. Die Reichstagswahl im Wahlkreis West-Dresden. Bis 10 Uhr Abends wurden gewählt für Wacker (nat. lib.) 7946, für v. Bar (Welfe) 7179 Stimmen.

München. In dem Kohlenbergwerke Peissenberg bei Weidach stürzten zwei Bergleute in den Schacht hinab und blieben zerschmettert liegen.

Wien. Die 'Neue Freie Presse' meldet: Die Besuche mit dem neuen Schneisenwerkzeug werden noch im Laufe dieses Jahres zum Abschluß gelangen. Die neuen Schneisen werden in Kaliber von 7,5 bis 7,8 cm hergestellt werden.

Brüssel. Aus Rotterdam und über Verdun laufen täglich zahlreiche Kohlenzüge für die belgischen Hüttenwerke und Glasfabriken ein. Der Mangel an Kohlen macht sich auch bei der Eisenbahnverwaltung geltend.

Rom. Heute wird ein Ministerrat stattfinden, in welchem mehrere Minister ihren Rücktritt erklären werden.

Paris. Die Patrioten veranstalteten vor dem Justizpalaste anlässlich der Berufung des Vorstandes der Patriotenliga eine Kundgebung.

Manila. Obwohl man gestern in weitere Friedensverhandlungen eintrat, wurde General Ramon gegen sich im ein schweres Gesetzt verwickelt.

Washington. Die von der preussischen Regierung zu Untersuchungen über amerikanische Versicherungsgesellschaften nach hier entsandten Kommissare wurden gestern von dem deutschen Botschafter v. Holleben dem Staatssekretär Day vorgestellt.

Manila wird gemeldet, daß General Mac Arthur auf der Liste der in die Hände der Insurgenten gefallenen Gefangenen steht, welche auch den Namen eines Franzosen und eines Engländers aufweist.

New-York. Wie das 'Evening Journal' aus Manila meldet, überbrachte der Delegierte der Philippinos dem General Ditt einen direkten Vorschlag Aguinaldos, welcher im Wesentlichen dem vom General Luna gebrachten gleich ist.

London. Die 'Times' meldet aus Peking von gestern: Der britische Gesandtschaftsrat hat den Tsungli-Yamen amtlich mitgeteilt, daß England volle Genugthuung für das Verhalten des Botschafters von Peking und der dortigen Behörden fordert.

London. Unterhaus. Gelegentlich der Erörterung in der zweiten Lesung der Finanzbill tadelt Harcourt scharf die Finanzpolitik der Regierung.

Eisenbahn-Verkehr

vom 1. Mai 1899

Table with columns for destination (Dresden, Leipzig, Chemnitz, etc.) and departure times for various lines.

Table with columns for destination (Dresden, Leipzig, Chemnitz, etc.) and departure times for various lines.

Table with columns for destination (Dresden, Leipzig, Chemnitz, etc.) and departure times for various lines.

Table with columns for destination (Dresden, Leipzig, Chemnitz, etc.) and departure times for various lines.

Die mit Stern (\*) bezeichneten Züge sind Schnellzüge, die mit Kreis (o) bezeichneten Züge fahren die 4. Wagenklasse. Im Sommer und höchsten Festtagen kommt die 4. Wagenklasse in Wegfall.

Sächsl. Sächs. Dampfschiffahrt

Table listing steamship routes between Dresden, Leipzig, Chemnitz, and other cities, including ship names and departure times.

Dresdner Börsenbericht des Neisser Tageblattes vom 3. Mai 1899

Large table containing various market reports, including gold prices, exchange rates, and local news items.

Ein älteres Hanswädchen bei gutem Lohn zum 15. Mai gesucht. Restaurant Deutscher Gersd.

Lüchtiger Gehülfe für meine mechanische Werkstatt bei gutem Lohn für sofort gesucht. Adolf Richter.

10 Acker Feld im Ganzen oder einzeln verkauft. A. Wiese, Wustlich-Mühle.

Eisenholz-Verkauf. Verkauf sofort anderer Unternehmungen halber meinen in einem Rinderei bei Kommissar gel.

Lämmer-Verkauf. Aus der Herde sind circa 20 Stück kleinere englische Lämmer zu verkaufen.

Altmärker Milchvieh. Montag, den 8. Mai stellen wir einen Transport der besten Kühe.

Milchvieh-Verkauf. Sonnabend, den 6. Mai stelle ich wieder einen Transport besser Kühe mit Kübern.

Va. Mariascheiner Braunkohlen. empfiehlt billigt ab Schiff in Orissa.

Blüner und Mariascheiner Braunkohlen. offeriert billigt ab Schiff in Riesa.

Va. Mariascheiner Braunkohlen. in allen Sortungen empfiehlt billigt ab Schiff Riesa.

Flotter Schnurrbart! Franz. Haar- u. Bart-Wasser, welches die Haare...

Schwaches Kollholz lieiert billigt bis vor's Haus.

Neu! Wunderbar! mit

Alemmolin gegen Rheumatismus, Krämpfe und Entzündungen der Haut.

Rechnungsformulare in allen Größen sind zu haben in der Expedition d. Bl.





Der Erfinder ist erst 17 Jahre alt. Wie die Rufe des Gewehres bei einer so außerordentlichen Schießleistung vor dem Erfinden geschickt werden, damit eine Handhabung der Waffe überhaupt möglich bleibt, wird nicht gesagt.

**Russen.** Ueber die Fortschritte der Russen in Nordchina macht ein gut unterrichteter Correspondent des „Reich China Central“ interessante Mitteilungen. Er hebt hervor, daß nach den Verträgen eigentlich nur Missionare außerhalb der Vertragshäfen in China Land besetzen dürfen, daß diese Bestimmung jedoch von den Russen völlig außer Acht gelassen wird. Sie erwerben vielmehr überall in der chinesischen Randstrecke Land und haben dort auch bereits verschiedene Bergwerke in Betrieb. Sowohl die Mandarinen wie das Volk haben gewaltigen Respekt vor den Grobererern, wie man sie wohl nennen kann. Diese thun, was ihnen beliebt, und sie sind stets rasch bei der Hand, ihnen unangenehme Vorstellungen mit einigen Dollars zu bezeugen. Nichtsüchtige Ausländer können sich in dieser ganzen Gegend schon nicht mehr sehen lassen, ohne auf Schritt und Tritt von den Russen beobachtet zu werden.

**Samos.** In den Wirren auf Samos berichtet das „Reut. Bkr.“ aus Apia, daß die Ratasaner sich nach Besitzung des Forts von Baisima und der Forts längs der Küste zurückgezogen haben. Graue Gesichter haben nicht mehr stattgefunden.

**England.** Zum Abschluß der englisch-russischen Verhandlung in Sachen Chinas halten urtheilsfähige, englische Kreise an der Ansicht fest, daß in dem Abkommen England zu Gunsten Russlands alles anerkennt, was bisher freitig gewesen. Es sichere England nur, was ihm auch ohnehin sicher gewesen; es laufe beiderseits nur auf Anerkennung vollendeter Thatfachen hinaus, erhalte für die Zukunft keine andere Friedensgewehr, als die sehr unbestimmte Hoffnung, daß Russland sich so lange in China mit dem heutigen Besitze begnügen und an den neuen Abmachungen halten werde, als es an anderen Punkten zu sehr engagiert oder für innere Unternehmungen gebüßbedürftig sei.

**Billige Pfingst- und Sommerfahrten nach der Schweiz und Italien.** Das schweizerische Reisebureau Otto Erb in Zürich (gegenüber dem Hauptbahnhof) bietet wie alle Jahre so auch heuer wieder dem reisenden Publikum Gelegenheit, zu Pfingsten und im Sommer sehr billig die Schweiz und Italien zu bereisen. Seine 6-tägigen Berggängerfahrten nach Mailand, Lugano und den oberitalienischen Seen, denen sich Jedermann anschließen kann, kosten

Reise und Prima-Berggänger, alle Eisenbahnfahrten 2. Klasse und Schifffahrten 1. Klasse. Ein'g über und Eintragsgebühren, Bekleidung und Reisekost unbedeutend nur 100 Mark. 20-tägige Fahrten durch ganz Italien kosten nur 500 bis 600 Mark; 24-tägige Fahrten nach Oberitalien und der Riviera ungefähr ebensoviel. Einzelpersonen, Familien, Hochzeits- und Ehepaare etc., die auf eigene Faust reisen wollen, können jederzeit von dem Reisebureau Otto Erb Hotel-Coupons beziehen, die ihnen gegen Bezahlung von nur 8 Mark pro Tag in Deutschland, Oesterreich, Schweiz, Italien, Frankreich etc. Sojiz und vollständige Prima-Berggänger; Morgensessen, Mittag- und Abends Table d'hôte mit Wein in bestenomniten Hotels sichern. Für 30 Franken (circa 24 Mark) gleiches Billette, mit denen der Jubeler 15 Tage lang ganz nach Belieben auf allen Hauptbahnen und zahlreichen Nebenbahnen der Schweiz herumfahren kann; für 3 1/2 Mark ein 560 Seiten starkes gut gebundenes neues Reisebuch für die ganze Schweiz nebst Mailand und den oberitalienischen Seen. Jederzeit Auskunft und Rath in Reiseangelegenheiten! Aufstellung von Programmen für Einzelsfahrten und Vereinsausflüge nach allen Ländern! Den illustrierten Generalprospect, die Programme der obigen Pfingstfahrten und aller Sommer- und Herbstfahrten, die Hotel-Couponsysteme, Reisekostenverzeichnis etc. enthaltend, nebst einem Verzeichnis der Couponverkaufer und Kamelbestellen, erhält Jeder gratis und franko, der mit Bezug auf diese Zeitung und unter Benutzung einer 10 Pf. Postkarte des Reisebureau Otto Erb in Zürich (Schweiz) schriftlich darum ersucht.

### Tageskalender.

Expedition des Riesaer Tageblattes: geöffnet Wochentags von 7-12 Uhr Vorm. und 1/2 2-7 Uhr Nachmittags. Sonntags von 11-12 Uhr Vormittags.

Kaiserl. Postamt 1 (Postgebäude an Bahnhof): Postsachen-Annahme (Parten): Sommerhalbjahr Wochentags 7-1 Uhr Mittags 2-8 Uhr Nachm.; an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen 7-9 Uhr Vorm. und 12-1 Uhr Mittags. Telegramm-Annahme immerwährend, also Tag und Nacht.

Kaiserl. Postamt 2 (Niederlagstrasse): Postsachen-Annahme: Sommerhalbjahr Wochentags 7-12 Uhr Vorm., 1-8 Uhr Nachm., an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen 7-9 Uhr Vorm. und 12-1 Uhr Mittags.

Vernachlässigt der zum Postamt Riesa gehörigen Land-Ortschaften. (Porto für gewöhnlichen Brief 5 Pfg.) Colonia, Forberge, Clausgut, Göhlis, Gröbe, Jahnschhausen, Lentewitz, Merzdorf, Merzdorf, Niekritz, Neupohra, Neuweida, Oelsitz, Oppitzsch, Pansitz, Poohra, Poppitz, Schönitz, Windmühle bei Poohra, Weida, Bahnwärterhäuser an der Riesa-Chemnitz Bah-

Nr. 1 und 2, d. d. Riesa-Lommatsch Nr. 1, Ziegel-Forberge Eisenwerk, Feldmühle.

Landpostfahrt nach Berlin (mit beschränkter Personenbesetzung) des km. 5 Pl. Abgang in Riesa (Postamt am Bf.) 7,5 früh, in Berlin 9,35 Vorm. Rückfahrt aus Berlin 1,30 Nachm., in Riesa (Postamt am Bf.) 3,5 Nachm. — Botenpost nach Berlin: Abgang in Riesa (Postamt am Bf.) 1,30 Mittags, in Berlin 4,0 Nachm. Rückweg aus Berlin 6,30 Nachm., in Riesa (Postamt am Bf.) 8,30 Nachm. Sonn- und Feiertage: fällt Nachmittags die Botenpost aus.

Kgl. Steueramt (Bahnhofstrasse): Expeditionszeit: 8-12 und 2-6 Uhr.

Raths-Expedition: geöffnet 8-12 Uhr Vorm. und 2 bis 6 Uhr Nachm.

Sparskasse: geöffnet 8-12 Uhr Vorm., 2-4 Uhr Nachm.

Meldesamt: 8-1 Uhr Nachm.

Standesamt (Rathhaus): geöffnet von Vorm. 9 bis Nachm. 1 Uhr.

Städt. Cassen: geöffnet 8-1 Uhr Vorm.

Pfarramts-Expedition (Pausitzerstrasse 26, pt.) geöffnet von 8-12 Uhr, 2-4 Uhr.

Kgl. Amtgericht: Expeditionszeit Wochentags 8-12 Uhr Vorm., 2-6 Uhr Nachm.

Depositum- und Sparskasse des Kgl. Amtgerichtes: geöffnet 8-12 Uhr Vorm. und 2-4 Uhr Nachm.

Friedensrichter-Amt (Parkstrasse 2 II). Expeditionszeit, Montags und Donnerstags von Vorm. 8-11 Uhr Mittags.

Arbeitsnachweis für jeden Beruf in der Herberge zur Heimath.

Ortskrankenkasse: geöffnet an Werktagen von 8-12 und 2-5 Uhr. Auszahlungen nur Sonnabends. Freiwillige Beiträge nur Montags. Kassensätze: sämtliche Ärzte in Riesa.

Hausbesitzer-Verein für Riesa. Geschäftsstelle bei Ferdinand Müller, Hauptstrasse 70.

Sachsen-Stiftung: Unentgeltlicher Arbeitsnachweis für gediente Soldaten Bahnhofstrasse 28.

Begräbnis-Gesellschaft „Heimkehr“. Anmeldestellen für Begräbnisse bei: Privatus Feller, Albertstrasse 1 und im Strumpfwarengeschäft von F. Tippmann, Hauptstrasse 16.

Cantorei-Begräbnisgesellschaft. Anmeldestellen für Begräbnisse bei: Restaurateur August Schuster, Kastanienstr., Posamentier A. Uhlisch, Hauptstrasse 18 und Herrn. Riedel sen., Kastanienstrasse 8.

Königl. Provinzial-Amt (Gartenstrasse 6 I). Geschäftszeit: April bis September 7-13 und 2-6 Uhr, October bis März 8-12 und 2-6 Uhr.



**Langer & Winterlich**  
(T. Langer und H. Schmidt)  
Kastanienstrasse Nr. 59 RIESA Kastanienstrasse Nr. 59,  
**Geschmackvolle Drucksachen**  
als:  
**Rechnungs- und sonstige kaufmännische Formulare, Circulars, Zeitungs-Beilagen, Prospecte, Preislisten, Cataloge, Broschüren etc. etc.**  
werden in kurzer Zeit und zu den billigsten Preisen geliefert.

**Hamburg-Amerika Linie**  
HAMBURG.  
**Hamburg-Newyork**  
Doppelschrauben  
Schnelldampfer  
Beförderung  
Fahrtdauer 8 Tage.  
Farrer Dienst mit regulären Doppelschrauben-Dampfern  
**Hamburg-Süd-Brasilien**  
Deutsche Meeres-Colonien;  
Santa Catharina, Blumenau, Dona Francisca etc.  
Fahrkarten zu Originalpreisen bei  
**J. G. Pletschmann, Riesa.**

sich vorsichtig um, wie um sich zu vergewissern, daß er sich mit Demetrius allein befinde. „Herr,“ begann er, „ich sage Dir nur wenige Worte, denn ich wage es nicht, lange hier zu verweilen. Höre mich wohl an, denn von dem, was ich Dir mitzutheilen habe, hängt Dein Glück und mein Leben ab. Ich bin einer jener Sklaven, die in den Bergwerken des Fürsten arbeiten. Ich habe bei meiner Arbeit einen Diamant gefunden, wie ihn kein König in seinem Schatz aufzuweisen hat. Verkauften kann ich diesen Diamant hier nicht, denn wenn man mich entdeckte, würde ich gehängt. Mit einem solchen Kleinod stehen kann ich auch nicht, denn ich habe kein Geld. So verbleibt denn der Stein nutzlos in meinen Händen. Aber ich gebe ihn hin, um meine Freiheit zu erlangen. Gib Du mir einige Dukat, damit ich meine Flucht bewerkstelligen kann, und der Diamant ist Dein. Du wirst dadurch reich und ich frei.“ Starr wie eine Salzstule hatte Demetrius den seltsamen Worten des Mannes gelauscht. Es bedurfte einiger Minuten, bis er sich von seinem Erstaunen erholt hatte. Der Reichthum, den er zu finden geträumt, und dem zu entsagen er schon entschlossen gewesen, wurde ihm jetzt plötzlich und unerwartet geboten. Er hatte nur die Hand auszustrecken, um ihn zu besitzen. Währenddessen dröhte der Sklave den kostbaren Stein, der von der Größe einer Nuß war, in seinen Fingern hin und her. „Sieh nur,“ sagte er, „er hat nicht einen einzigen Fleck, keinen einzigen Fehler. Ich habe in meinem Leben schon viele Diamanten gesehen, aber keinen hier an Schönheit und Reinheit gleich gewesen wäre. Ein König würde stolz darauf sein,

ihn in seiner Krone zu tragen. Du bist ein Fremder, Herr, Dir wird es ein leichtes sein, mit demselben das Land zu verlassen. Für wenige Dukat wirst Du Tausende gewinnen.“ Mit vor Freude zitternden Händen suchte Demetrius alles Geld aus seiner Kasse zusammen, um deren ganzen Inhalt dem Sklaven einzuhändigen, der ihm dafür das Kleinod überließ. Jetzt dachte Demetrius daran, so schnell wie möglich Dukat zu nehmen und die Balachel zu verlassen. Schon am nächsten Morgen erließen er vor seinem Herrn, und unter dem Vorwand, daß das Klima der Balachel einen nachtheiligen Einfluß auf seine Gesundheit ausübe, bat er ihn um das nöthige Reisegeld für seine Rückkehr nach Syra. Der Kaufmann suchte ihm sein Vorhaben auszureden und ihn zum Weiterbleiben zu bestimmen, denn er hatte das Wohl des jungen Mannes im Auge, dem er aufrichtig zugehen war. Es that ihm leid, einen Schiffsreisenden zu verlieren, der sich durch seinen Eifer und seine umsichtige Geschäftsführung auszeichnete, und für die Zukunft voraussetzte. Von seinen tollen Phantasmagorien in mäßigen Stunden hatte er ja keine Ahnung. Als er jedoch sah, daß unser Held fest auf seinem Entschlusse bestand, zahlte er ihm das nöthige Geld aus und ließ ihn ziehen. Demetrius reiste ab, den Diamant sorgfältig in seinem Busen verborgen. Aus Furcht, man könnte entdecken, daß er im Besitz eines solchen Kleinods sei, zog er es vor, bei Nacht zu reisen, und anstatt seinen Weg über Galaz zu nehmen, ging er nach Chrysos, um von dort nach Konstantinopel zu gelangen. Zu Fuß, nur von einem Führer begleitet, auf den wenigst besuchten Pfaden trat er seine Reise an. Anfangs ging Alles vortreflich, aber eines Tages, in einem Walde unfern

der bulgarischen Grenze, wurde er von einer Bande räuberischer Bulgaren überfallen. „Um des Himmels willen, Herr,“ flüsterete ihm der Führer zu, verjuche keinen vergeblichen Widerstand. Wenn sie uns auch alles abnehmen, was wir haben, und uns nur das Leben lassen, können wir zufrieden sein.“ „Die mag es gleich sein, wenn sie Dir Deine geringe Varschaft nehmen, mir ist es aber nicht gleichgültig!“ rief Demetrius, seinen Fatagan gleichend und sich auf die Räuber stürzend, von denen er einen verwundete. So tapfer er aber auch kämpfte, mußte er doch der Uebermacht erliegen. Der Führer wurde getödtet, und aus drei Wunden blutend, brach Demetrius zusammen. Darauf plünderten die Räuber sowohl den Todten wie den Verwundeten. Der Anführer eignete sich Demetrius' Waffen zu, die anderen Räuber nahmen seine Kleider, und eines der Welber, die zu der Bande gehörten, nahm den Diamant, band ihn in ein Täschchen und hing ihn ihrem Kinde um den Hals. Inmitten seiner Schmerzen und ungeachtet seiner Wunden dachte Demetrius nur an sein verlornes Kleinod. Sein Blick verlor in dem Augenblick, da er es in den Händen hielt, überstieg seine Kräfte, und er wünschte jetzt nichts mehr, als zu sterben. Indef die Tapferkeit, die Demetrius in dem ungleichen Kampfe an den Tag gelegt, hatte den Anführer der Räuber überrascht und auf dessen wilde Natur einen so vortheilhaften Eindruck gemacht, daß er, anstatt ihn hilflos seinem Schicksal zu überlassen, seinen Deuten befahl, den jungen Mann aufzuheben und ihn nach ihrem Schlafort zu tragen. (Fortsetzung folgt.)

## 10 Mark Belohnung

Sichere ich demjenigen zu, der mir die Person, welche mir einen jungen Baum geschnitten hat, so namhaft macht, daß ich dieselbe gerichtlich bestrafen lassen kann.

**Sermann Friedrich, Vogra.**

Die gegen **Georg Walter** in Schwarzroda ausgesprochene Verleumdung nehme ich als un wahr zurück. A. S. Schmied Gönig.

## Vor Ankauf wird gewarnt!

Stichelhaariger (braun)

## Jagdhund

mit Steuermarkte (Schwarz) ist weggekauft. Nachricht erheben noch. **Breitwies 18.**

## Freundliche Wohnung.

2 Stuben, 2-3 Kammern, Küche und Zubehör per 1. Juli a. c. gesucht. **Werthe Wdr. in der Expedition d. Bl. unter E. H. 101** niederzulegen.

Schöne Schlafstelle zu vermiethen. **S. Frdl. Schlafstelle bei Bahnhofstr. 15 2 Tr.**

Schöne Schlafstelle frei. **Kastanienstr. 100, III**

Ein Herr kann Logis erh. **Kastanienstr. 46 p.**

2 Herren können freundliche Schlafstelle erhalten. **Kastanienstr. 100, p. r.**

2 Herren können Kost und Logis erhalten. **Niederlagstraße 14, I.**

Ein möbliertes Zimmer per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Eine Unterstube mit Zubehör zu vermieten, 1. October bezugsbar. **Höbnerstr. Frau Uhlmann.**

## Beamter,

34 Jahr, 2100 M. Gehalt, pensionsberechtigt, möchte sich mit wirtschaftlich erzogenem Mädchen (22-28 Jahr alt) verheirathen. Vermögen erwünscht, doch nicht Bedingung. Briefe mit Bild unter **W. 2000** bis 5. Mai postlagernd **Bautzen** erbeten.

## Dienstmädchen

ordnungsliebendes wird bis 1. Juni gesucht. **Blücherstr. 59. S. Schneider.**

## Dienstmädchen

Ein anständiges, ehrliches wird bis 1. Juni gesucht. **Munkelt, Wettinerstr. 20.**

## Mädchen

aus achtbarer Familie, 16 Jahr alt, welches noch in Stellung ist, sucht per 1. Juli bei einer b. Herrsch. anderweitiges Unterkommen. Abz. beliebt; man unter **A. C. postlagernd Mägela d. S. S. niedezulegen.**

## Wirthschafterin-Gesuch.

Ein junges, anständig Mädchen als Stütze der Hausfrau auf ein größeres Landgut bei **Wiesa** gesucht. Vollständig Familienanschluss. Abz. zu erfragen in der Expedition d. Bl.

## Junger Mann

wünscht in 1. st. Stunden Beschäft. in sehr sil. Arbeiten. Off. erb. postl. **Wiesa II, unter R. 100.**

## Gesucht

wird zum baldigen Eintritt ein unverheiratheter Mann als Hausdiener, welcher auch gut fahren kann bei gutem Honorar am **Bahnhof Pieschewitz.**

Das Eisenwerk „**Vauchhammer**“ in **Wiesa** sucht für seine Brückenbaumeister tüchtige Schlosser, Rieter und Anreißer bei gutem Lohn und dauernder Beschäftigung.

## Schuhmachergehilfe

erhält sofort ausd. werbende Arbeit bei **Gustav Schneider, Schuhmachermstr. W. S. S.**

\* Kinderwagen, Fuhrstühle, Reiselärche (auch leihweise) empfiehlt billigst **G. S. S. S. S. S.**

# Massey-Harris



weltberühmte  
Stahl-Cultivatoren  
Federzinken-Eggen  
Selbstblinder  
Getreidemäher  
Grasmäher  
Heuwender  
sind stark, leicht und dauerhaft.

**Massey-Harris Co., Berlin 80.**  
Generalvertreter für **Wiesa** und umliegenden Theil von Sachsen:  
**Winter & Reichow, Wiesa a/Elbe.**

## 8000 Geld-Gewinne auf nur 80000 Lose

### 4 Thüringische Kirchenbau-Geld-Lotterie

Größter Gewinn **75 000 M.**  
Eine Prämie von **50 000 „**  
Erster Hauptgewinn **25 000 „**, etc.  
Auf **10 Lose ein Freilos!**

Ziehung am **6. Mai 1899**  
Lose à **M. 2,50** (Porto und Liste 30 Pfg. extra) auch gegen Nachnahme empfiehlt und versendet **Carl Heintze in Gotha**  
und zu haben hier am Orte bei allen durch Aushang kenntlichen Verkaufsstellen.

## Freund der Hausfrau

wird **Dr. Thompson's Schwan** vieljährig genannt, weil sein anderes Waschpulver mit dem **Schwan** mittel so vorzügliche Eigenschaften in sich vereinigt als gerade dieses. Man erzielt damit blendend weiße Wäsche unter größter Schonung derselben. Ueberall käuflich.

Alleiniger Fabrikant:  
**Ernst Sieglin in Düsseldorf.**

## An die Hausfrauen!

Welcher Kaffee-Zusatz ist der beste?  
**Anter-Eichorien** von **Dommerich & Co. in Magdeburg-GutsMuth!**  
Weil **Anter-Eichorien** den Kaffee voller und milder schmeckend macht, nahrhaft und bekömmlich ist, außerdem prächtig färbt.  
Dieser **Anter-Eichorien** ist in Paketen, Büchsen, Tafeln und Risteln fast in jedem besseren Geschäfte zu kaufen.

## Gediegener Persönlichkeit

bei Hoteliers u. Restaurateuren gut eingeführt, ist Gelegenheit geboten, noch eine Vier-Vertretung (echte Biere) gegen lohnende Provision zu übernehmen. Eigene Räume sowie Caution nicht unbedingt nöthig, da von der Hauptniederlage Dresdens geliefert werden kann. Off. unt. **N. II. 832 an Saasenstein & Vogler N.-S. Dresden** erbeten.

## 6 Stück Arbeitspferde

darunter 3 schwere, sind zu verkaufen im Gasthof zum Stern, **Zeitheim.**

## Ein Pferdeanspanner

für sofort gesucht, Wochenlohn **8 Mark**, auf **Rittergut Wergsdorf.**

## Zuchtbullen

unter dreien die Wahl stehen zu verkaufen im **Gut Nr. 8** in **Sentewitz.**

## Große Eisenacher Geld-Lotterie.

10 000 Geldgewinne  
Ziehung vom **6. bis 10. Mai 1899.**  
Hauptgew. **100 000 M.**  
Lose à **3 Mark 50 Pfg.** (Porto u. Liste 20 Pfg. extra) empfiehlt und versendet der staatlich angesehene Hauptcollekteur  
**Chr. Lages in Wiesa.**

Es ist unmöglich sich ohne Erfahrung eine Vorstellung von den unvergleichlichen Wirkungen gegen alle Hautunreinigkeiten, Ausschläge etc. der **Original-Theerachweifel-Seife**

Marke: **Dreiloch mit Erdkrug und Kreuz** von **Bergmann & Cie., Berlin N.W. v. Frankfurt a. M.** zu machen. Preis pr. Stok. **50 Pf.** bei **Ottomar Bartsch, Seifenfabrik, Paul Blumenschein, Friseur.**



## SEIFENPULVER

gibt blendend weiße Wäsche.  
Unübertreffliches **Wasch- und Bleichmittel.**  
Allein echt mit Namen **Dr. Thompson** u. Schutzmarke **SCHWAN.**  
Vorsteht vor Nachahmungen!  
Ueberall käuflich.  
Alleiniger Fabrikant:  
**Ernst Sieglin, Düsseldorf.**

Überzeugen Sie sich, dass meine **Deutschland-Fahrräder** u. Zubehörtheile die besten und dabei die allerbilligsten sind. Wiederverkäufer gesucht. Haupt-Katalog gratis u. franco. **August Stukenbrok, Einbeck** Deutschlands größtes Special-Fahrrad-Versand-Büro.

Wiederverkäufer  
**Thüring. Fahrrad-Industrie, Suhlmann 1. Th.**

## Christliche Seehospize zu Waderland auf Sylt.

Dieselben werden mit dem **15. Mai** eröffnet. Hospiz I bietet solchen Badegästen, welche einfachere Verhältnisse lieben, Unterkunft. Hospiz II ist sehr elegant eingerichtet, liegt wenige Minuten vom Strande und bietet eine prächtige Aussicht auf die Nordsee. Nähere Auskunft ertheilt die Verwaltung der Seehospize zu Waderland auf Sylt, oder die Verwaltung der Anstalten in Kropp (Schleswig).

# Creditanstalt für Industrie und Handel

Reservofond **4,25 Millionen Mark.**  
Gegründet **1856.**  
A. S. S. S. S. S. S. S. S. S. S.

<p><b>Reservofond 4,25 Millionen Mark.</b></p> <p>Annahme von Darlehen gegen Depositionsbuch zur Verzinsung.</p> <p>Kauf Darlehen von unsichtbar in nach Abzug der 2-4 % Gewährung von Vorwissen auf Waaren und Rohprodukten.</p> <p>Darlehensplätze bei Speichern.</p>	<p><b>Wiesa, Kaiser-Wilhelmplatz 11.</b> Telefon-Nr. 68.</p>
---	--

Actienkapital **15 Millionen Mark.**  
Kauf und Verkauf aller Arten Wertpapiere, Courten und ausländ. Valuten.  
Sperrfreie Einlösung aller Arten von Coupons.  
Discontierung von Wechseln und Dividen zu höchsten Bedingungen.  
Emission von Wechseln, Lombardierung von Wechseln etc.

Beschaffung und Vermittelung von Hypotheken in direkter Vertretung der Mittelständigen Bodencreditanstalt in Grotz.  
Aufbewahrung offener und verschlossener Depots.  
Cours-Current- und Check-Verkehr.

Woll-, Baumwollwaaren, Seinen, Weiß- und Manufakturwaarenhandl.

# ERNST MITTAG

Schürzenfabrik. Waschtuch-Engroslager.

Wettinerstrasse 1, parterre und 1. Etage, empfiehlt sämtliche Neuheiten in Sommerstoffen vom Stück und in Reihen zu bekannt billigsten Preisen.

## A. Messe,

**Bankgeschäft,**

### Riesa, Hauptstrasse.

**Ausführung**

**aller Bank- und Börsengeschäfte,**

wie:

- An- u. Verkauf von Staatspapieren, Actien, fremdländ. Geldsorten;
- Spesenfreie Einlösung von Coupons, Dividendenscheinen;
- Discountirung von Wechseln, Devisen;
- Conto-Corrent- und Check-Verkehr;**

**Verzinsung** bei tägl. Verfügung mit 2 1/2 %  
 von „ monatl. Kündigung „ 3 1/2 %  
 „ viertelj. „ „ 4 %  
 „ halb. „ „ 4 1/2 %

(P. A.)

Unbedingte Geheimhaltung aller Geschäfte.

**Lotterie**  
der **24.**  
**Dresdner**  
**Pferde-**  
**Ausstellung.**  
Ziehung: 16. Mai.  
**Loose**  
zu 3 Mark

sind in Riesa bei Herren Collecteur Ferd. Schlegel, Collecteur E. Seiberlich, Emil Staudte, Agenturgeschäft, Ernst Kaufsch, Gasthof goldn. Löwe, E. Wittig, Cigarrenhandlung Wettinerstrasse und dem Haupt-Debitur Alex. Gessel, Dresden, Belfegasse 1 zu haben.

- Haupt-Gewinne:**
- 1 eleganter Landauer mit 4 Pferden,
  - 1 elegante Equipage mit 2 Pferden,
  - 1 moderner Jagdwagen mit 2 Pferden,
  - 1 Landauer mit 1 Pferd,
  - 1 Erntewagen mit 2 Pferden,
  - jämmtlich complet zum Abfahren.
  - 40 Reit-, Wagen- und Arbeitspferde, außerdem
  - 55 goldne Taschenuhren,
  - 75 silberne Taschenuhren und andere
  - 2225 Stück nur praktische werthvolle Gewinne.
- Diese Lotterie ist nicht zu verwechseln mit den vom Dresdner Rennverein im Herbst veranstalteten Lotterien.

Gravirungen  
auf Uhren, Ringe, Löffel  
Bierseidel etc.

schnell,  
billig,  
sach-  
gemäß.

Reparaturen an Kunst-  
sachen. Schablonen.

**Brillen und Klemmer**  
von Aluminium  
mit besten Rathenower Gläsern, p  
4 Rtl. 50 Bl. empfiehlt Otto Kommal.

**Visitenkarten,**  
Einladungs- u. Verlobungskarten etc.  
in Lithographie und Buchdruck  
in sauberster, elegantester Ausführung  
liefert bei billigsten Preisen schnellstens  
**Joh. Hoffmann, Buchhandlung.**  
Muster stehen zu Diensten.

## Ausverkauf!

Im Konkursverfahren der Buchmacherin Martha Diez geb. Vogel in Riesa wird das Geschäft von mir vorläufig fortgeführt und es findet ein **Ausverkauf** der zur Konkursmasse gehörigen Warenbestände an Hüten, Bändern und dergl. in dem bisherigen Geschäftslokale **Hauptstraße 31** in Riesa zu bedeutend herabgesetzten Preisen statt.

**Der Konkursverwalter.**  
Rechtsanwalt **G. Friedrich.** Krz.

### An die Mitglieder des Gastwirth-Bereins Riesa und Umgegend.

Es ist wahrgenommen worden, daß in einigen Localen der Mitglieder Plakate ausgehängt sind, welche weder die vorgeschriebene **Plakatmarke** tragen, noch die erforderliche **Ausweis-karte** aufzuweisen hatten.

In Anbetracht des guten Zweckes und den daraus folgenden Konsequenzen bei Nicht-Durchführung der Plakatsmiete, werden die geehrten Mitglieder gebeten, jede **Ausföndigung** strikte zurückzuweisen, welche den vorgeschriebenen Ausweis nicht führen. Bei Unterzeichnetem und in jeder Versammlung sind die Firmen zu erahnen, welche eine Plakatsmiete nicht zahlen.

A. A. **Carl Wolf,**  
für das Comité der Plakatsplakatsmiete

**Naumann's Fahrräder**  
„sind die besten!“



**SEIDEL & NAUMANN**  
DRESDEN

**Betreter: Adolf Richter, Riesa.**

**Dr. G. Nitzsche, Zahnkünstler,**  
Wettinerstr. Nr. 191 Sprechzeit täglich.

### Künstliche Zähne

in Kautschuk und Metall, Platin, Gold. Umarbeiten und Reparaturen schlecht passender Gebisse, Plombiren der Zähne nach Beschaffenheit mit Gold, Amalgam usw. Zahnkronen ohne Gummensplatte, idealster Zahnersatz. Aluminium-Vulkanit-Gebisse, im In- und Ausland gefehlich geschätzt. System Dr. Schiffer Nr. 12342.

Für Riesa und Umgegend darf außer mir **Niemand** dieses Gebiß-System ausführen. Zahnextraction auf Wunsch schmerzlos, mittelst elektrischer Kathodese, Anästhetikum, örtliche Betäubung. — **Sorafällige Behandlung.**

**„Itsem“** Haushaltungsstofffarben  
färben tadelloS Seide, Wolle, Baum-  
wolle und Halbwolle.

**Jedermann sein eigener Färber!**  
In Gläsern zu 30 Pfg. bis 2 1/2, Kilo Stoff färbend.  
Vorräthig bei Herrn **Rob. Erdmann.**

**B. Költzsch**  
Wettinerstrasse 37  
neben Hotel Rind  
empfiehlt sein gewähltes  
Lager aller Arten  
**Uhren**  
u. **Goldwaaren.**  
Streng solide Preise.  
Langjährige Garantie.

Reparaturen  
in garantiert zuverlässigster  
Ausführung bei billigsten  
Preisen.

**Trauringe**  
in allen Größen und Preis-  
lagen stets am Lager.

**B. Költzsch,**  
Uhren- und Goldwaarenhdlg.



Amerikanische  
**Schreibtische,**  
alle Böcher mit einem Schloß verschießbar,  
empfiehlt  
Johannes Euderlein, Möbelfabrik,  
Wiererslagstraße 2

Die Weinhandlung von  
**Ferdinand Müller**  
empfiehlt ihre anerkannt vorzüglichen **Wein**  
eigener Reiterei:

Rothwein à Flasche	90 Pfg. mit 1/2
Weißwein	70

ferner

Rheinwein	von 100 Pfg.
Barbeurg-Weine	120

Allanige Fabrikanten

## Succ- Lucac

mit 34% Zucker gegen 18% im Ganzen,  
nährstoffreich und billigstes Getränk aus  
ganz rein. Cacao-pulver u. alweise-reicher Nuss-  
m. 1/2 Pfd. Originalpacker 28 Pfg. m.  
Nuss-Cacao ist von zartem Chocolade-  
geschmack, kräftigend, blut-  
bildend, nahrhaft, leicht ver-  
daulich, leicht berei-  
tbar.

F. W. & C. Leipzig

**Sächsischer Malzkaffee**  
der beste und gesundeste & ohnrastoffreicher, frisch  
eingetroffen bei  
**Ernst Schäfer.**